

Rosdorf plant Schwimmhalle: Ein Segen für Sport und Senioren!

Rosdorf plant eine neue Schwimmhalle für den ASC. Erfahren Sie mehr über die Kosten, das Konzept und die Zielgruppen.



Rosdorf, Deutschland - Der ASC, der älteste Sportverein Niedersachsens, plant den Bau einer Schwimmhalle in Rosdorf, die neben dem bestehenden Freibad errichtet werden soll. Diese Schwimmhalle, mit einem vorgesehenen 25 x 10 Meter großen Lernschwimmbecken, ist primär für den Vereinssport sowie für Senioren- und Kinderschwimmen gedacht. Die bereits ausgearbeiteten Pläne sollen nun politisch diskutiert werden. Dies wäre das erste Mal, dass der ASC die Stadtgrenzen von Göttingen überschreitet.

Der ASC-Vorstand Jörg Schnitzerling betonte die unzureichenden Schwimmkapazitäten in Göttingen, was zur Überlegung eines vereinseigenen Neubaus führte, nachdem ein Anbau an der

darauf hin, dass Niedersachsen Zuschüsse vom Bund zur Sanierung von Sporthallen, Schwimmbädern und Jugendzentren benötigt. Insgesamt stehen für 2023 deutschlandweit 400 Millionen Euro zur Verfügung, während die niedersächsischen Kommunen Projekte mit einem Gesamtvolumen von 2,3 Milliarden Euro eingereicht haben. 96 Kommunen haben Fördermittel für insgesamt 114 Projekte beantragt, was zu einem möglichen Sanierungstau führen könnte.

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass die finanzielle Unterstützung für solche Vorhaben, wie den Bau der Schwimmhalle in Rosdorf, von entscheidender Bedeutung ist, um die kommunalen Infrastrukturbedarfe zu decken.

| Details | |
|---------------------|---|
| Ort | Rosdorf, Deutschland |
| Schaden in € | 3200000 |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.goettinger-tageblatt.de• www.ndr.de |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de